

Der Vorstand

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins**

Band (Jahr): **12 (1916)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Vorstand

besteht seit dem 15. Weinmonat 1916 aus den Herren:

- ***Eduard Blocher**, Pfarrer, Zürich, Vorsitzender.
- ***Dr. A. Steiger**, Professor, Zürich, Schriftführer.
- ***Paul Antener**, Kaufmann, Bern, Rechnungsführer.
- Hektor Ammann**, Aarau.
- D. Rüfen**, Sekundarlehrer, Weiningen.
- R. Oswald**, Direktor, Riehen.
- B. Dettli-Beyer**, Professor, St. Gallen.
- R. Schräml**, Bern.
- H. Schütz**, Schriftleiter, Chiasso.
- D. Senn-Fischli**, Schaffhausen.

Die drei mit * bezeichneten Herren bilden den geschäftsführenden Ausschuss.

Geschäftsstellen: Zürich, Büchnerstraße 7.
Bern, Bubenbergsstraße 10.

Zahlungen sind zu richten an die
Geschäftskasse des Deutschschweizerischen Sprachvereins
in Bern, Postcheckrechnung III 607.